

Mag.^a Adina Seeger

Kuratorin

Forschungsinteressen: Nationalsozialismus (insb. Täterforschung), Frauen- und Geschlechtergeschichte, Antisemitismus, kultur- und alltagsgeschichtliche Fragestellungen, Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, Gedenk- und Erinnerungskultur, Architektur und Design, Film

Lebenslauf

seit 04/2019	Kuratorin am Jüdischen Museum Wien
seit 07/2016	Co-Leitung von Austrian Heritage Archive , Projekt zur digitalen Sammlung, Verbreitung und Vermittlung von Erinnerungen österreichisch-jüdischer EmigrantInnen in den USA und Israel
03/2018 – 03/2021	Co-Projektleitung und Projektkoordination neue Dauerausstellung im Museum Judenplatz (Unser Mittelalter! Die erste jüdische Gemeinde in Wien)
12/2015 – 03/2019	Assistenzkuratorin am Jüdischen Museum Wien (Mutterschutz und Karenz: 03.2017-02.2018)
03/2015 – 11/2015	Projektmitarbeiterin am Jüdischen Museum Wien
06/2014 – 06/2016	Projektmitarbeiterin bei Austrian Heritage Archive
01/2014 – 03/2014	Projektmitarbeiterin bei Histonauten, München

11/2012 – 05/2013	Co-Konzeption und Organisation des Jungen/Gedenkstätten/Forums/Mauthausen (im Auftrag von Verein GEDENKDIENTST, Wien)
01/2011 – 05/2011	Mitbetreuung des Projekts Eine Maturaklasse auf den Spuren der Vergangenheit – Das Schulgebäude Kenyongasse 1938 der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Wien 7) in Kooperation mit dem Verein GEDENKDIENTST und ORANGE 94.0
10/2010 – 10/2013	Vorstandsmitglied des Vereins GEDENKDIENTST
07/2010 – 07/2013	Chefredakteurin der Zeitung GEDENKDIENTST
09/2008 – 03/2009	Forschungspraktikum in der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
10/2005 – 04/2013	Studium der Geschichte (Hauptfach) sowie der Philosophie und Wissenschaftstheorie (Nebenfach) an der Universität Wien

Ausstellungen am JMW

Kuration

2021	<i>Unser Mittelalter! Die erste jüdische Gemeinde in Wien</i> (gem. mit Astrid Peterle, Domagoj Akrap und Janine Zettl)
2020	<i>Hans Kelsen und die Eleganz der österreichischen Bundesverfassung</i>
2018	<i>Leonard Bernstein. Ein New Yorker in Wien</i> (gem. mit Werner Hanak)
2016	Das Wohnzimmer der Familie Glück

Mitarbeit (u.a. Recherche, Katalogredaktion, Produktion)

2018	<i>The Place to Be. Salons als Orte der Emanzipation</i> (kuratiert vom Team des Jüdischen Museums Wien)
2016	<i>Wege ins Vergnügen. Unterhaltung zwischen Prater und Stadt</i> (Kuratorinnen: Lisa Noggler-Gürtler, Brigitte Dallinger)

- 2016 *Wiener Synagogen. Ein Memory* (KuratorInnen: Bob Martens, Herbert Peter in Zusammenarbeit mit Danielle Spera und Werner Hanak)
- 2015 *Die Universität. Eine Kampfzone* (Kurator: Werner Hanak)

Mitarbeit an anderen Ausstellungsprojekten

- 2014 *JUBEL & ELEND. Leben mit dem großen Krieg 1914-1918*, Schallaburg 2014 (Recherche zu und Erstellung von Texten für Multimedia-Stationen)
- 2009 *Franz Ehrlich. Ein Bauhäusler in Widerstand und Konzentrationslager*, Neues Museum Weimar 2009 (wiss. Mitarbeit)

Publikationen (Auswahl)

Herausgeberschaft (gem. mit Astrid Peterle, Domagoj Akrap und Danielle Spera): *Unser Mittelalter! Die erste jüdische Gemeinde in Wien* [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung am Jüdischen Museum Wien], Wien 2021.

Herausgeberschaft (gem. mit Astrid Peterle, Domagoj Akrap und Danielle Spera): *Our Medieval City! The First Jewish Community in Vienna* [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung am Jüdischen Museum Wien], Wien 2021.

Idee und Redaktion: *Gezeichnet*, Hans Kelsen. Graphic Novel (Text und Illustration: Pia Plankensteiner), Wien 2020.

Beitrag: Fritz Ertl – Bauhausschüler und Baumeister im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, in: Philipp Oswald, Hg., Hannes Meyers Bauhauslehre. Von Dessau bis Mexiko (Bauwelt Fundamente, 2019, Band 164, 497–506.

Herausgeberschaft (gem. mit Werner Hanak): *Leonard Bernstein. Ein New Yorker in Wien* [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung am Jüdischen Museum Wien], Wien 2018.

Herausgeberschaft (gem. mit Wolfgang Weber): Gewalteskalation und Kriegsgräuel im Ersten Weltkrieg (zeitgeschichte 45/1 (2018)).

Beitrag: Die Glücks. Eine Handwerkerfamilie zwischen Galizien, Wien, Frankreich und New York, in: Adina Seeger, Hg., Das Wohnzimmer der Familie Glück [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung am Jüdischen Museum Wien], Wien 2016, 10-25.

Beitrag: Vertreibung, Exil und verhinderte Remigration. Jüdische Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Studierende der Wiener Universitäten 1938 und danach, in: Werner Hanak-Lettner, Hg., Die Universität. Eine Kampfzone [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung am Jüdischen Museum Wien], Wien 2015, 159-163.

Beitrag (peer-reviewed): Architekt von Auschwitz-Birkenau, Angeklagter im Wiener Auschwitz-Prozess: Fritz Ertl – Werdegang eines NS-Täters, in: zeitgeschichte 42/2 (2015), 84-99.

Tagungsbericht: Völkermord zur Primetime. Der Holocaust im Fernsehen. Simon Wiesenthal Conference 2014, 03.12.2014 – 06.12.2014, Wien, in: H-Soz-Kult, 02.03.2015, <<http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-5851>>.

Diplomarbeit: Vom Bauhaus nach Auschwitz. Fritz Ertl (1908 bis 1982): Bauhausschüler in Dessau, Mitarbeiter der Auschwitz Bauleitungen, Angeklagter im Wiener Auschwitzprozess – Stationen und Kontexte eines Werdegangs zwischen Moderne und Nationalsozialismus, unveröffentlichte Diplomarbeit, Wien 2013.

Mitarbeit: Volkhard Knigge/Harry Stein, Hg. (unter Mitarbeit von Ramona Bräu, Adina Seeger und Sabine Stein), Franz Ehrlich. Ein Bauhäusler in Widerstand und Konzentrationslager, Weimar 2009.

Vorträge, Veranstaltungen

Vortrag: Fritz Ertl. Baumeister von Auschwitz im Rahmen des Bauhaus-Symposiums Hannes Meyer als Pädagoge, Kassel, 15. bis 17. März 2018.

Präsentation des Projekts Austrian Heritage Archive im Rahmen der Langen Nacht der Forschung, Literaturmuseum Wien, 22. April 2016 (gem. mit Philipp Rohrbach).

Moderation der Podiumsdiskussion Neue Struktur, neue Chancen? über die Gedenkstätte Mauthausen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Geh Denken! des Vereins GEDENKDIENTST, Depot (Wien), 24. Juni 2015.

Moderation des Vortrags Burschenschaftliche Vergangenheitsbewältigung von Bernhard Weidinger im Rahmen der Veranstaltungsreihe Geh Denken! des Vereins GEDENKDIENTST, Depot (Wien), 15. Januar 2014.

Mitgliedschaften

Redaktionsmitglied der Zeitschrift zeitgeschichte

Verein GEDENKDIENTST – Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog

Preise

2018

Förderungspreis der Stadt Wien für Volksbildung (mit Philipp Rohrbach für das gemeinsame Projekt [Austrian Heritage Archive](#))